

# RS Vwgh 1991/5/14 91/08/0037

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.05.1991

## Index

L92609 Blindenbeihilfe Wien

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §68 Abs1;

BlindenbeihilfenG Wr 1969 §7 Abs2;

## Rechtssatz

Weder eine unterschiedliche Bewertung der Befunde durch Sachverständige noch ein allfällig unterlaufener Sachverhaltsirrtum stellen eine "Änderung der maßgeblichen Umstände" dar, die iSd § 7 Abs 2 Wiener Blindenbeihilfengesetz eine Neufeststellung der Blindenbeihilfe rechtfertigen würde (Hinweis E 26.2.1971, 1532/70).

## Schlagworte

Zurückweisung wegen entschiedener Sache

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1991:1991080037.X02

## Im RIS seit

14.05.1991

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)